

Medienmitteilung

Luzern, 9. Dezember 2020

Starkes operatives Ergebnis in anspruchsvollem Umfeld

Die CKW-Gruppe schliesst das Geschäftsjahr 2019/20 mit einem Betriebsgewinn von 124,4 Mio. CHF sehr erfolgreich ab. CKW hat sich im Berichtsjahr weiter auf Wachstum in zukunftsfähigen Bereichen ausgerichtet und sowohl den Solarausbau wie auch mehrere Kraftwerksprojekte vorangetrieben und zum Teil in Betrieb genommen.

Der CKW-Gruppe gelingt im Geschäftsjahr 2019/20 in einem anspruchsvollen Umfeld ein sehr positives Resultat: Das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt 124,4 Mio. CHF (Vorjahr 186,8 Mio. CHF). Die im Vorjahr enthaltenen Wertaufholungen auf Produktionsanlagen von 87,7 Mio. CHF entfallen im Berichtsjahr. Zudem fällt die Rendite der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds (STENFO) tiefer aus. Diese Effekte führen zu einem Rückgang des Betriebsergebnisses. Hingegen hat die Verfügung der ElCom vom 20. August 2020 Klarheit in Bezug auf die anrechenbaren Energiekosten in der Grundversorgung geschaffen. Dies führt zu einer Auflösung von Rückstellungen in der Höhe von 41,6 Mio. CHF, was sich positiv auf das Ergebnis auswirkt. Ohne diese Sondereinflüsse hat sich das operative Betriebsergebnis (EBIT) um 11,3 Mio. CHF verbessert. Die Gesamtleistung stieg um 6 Prozent auf 820,4 Mio. CHF.

In einem herausfordernden Marktumfeld mit sinkenden Preisen im Frühjahr als Folge der COVID-19 Pandemie konnte das Segment Energie ein erfreuliches Ergebnis erwirtschaften. Dies gelang dank der konsequenten Absicherungsstrategie und einem erfolgreichen Eigenhandel.

Das Segment Netze kann seinen EBIT-Beitrag aus dem Vorjahr egalisieren und fokussiert sich auf das Grossprojekt Smart Meter Rollout. CKW ersetzt bis 2023 im gesamten Versorgungsgebiet alle Stromzähler durch intelligente Messsysteme und schafft damit die technologische Basis für eine smarte Energiezukunft.

Der Lockdown im Frühling 2020 führte im Segment Gebäudetechnik kurzfristig zu starken Einbussen im Servicegeschäft. Dieses hat sich im Sommer 2020 wieder weitgehend erholt. Sehr erfreulich entwickelt sich der Solarbereich. Höhepunkt war der Bau der grössten Carport-Solaranlage der Zentralschweiz, welche mit dem Schweizer Solarpreis ausgezeichnet wurde. Positiv weiterentwickelt hat sich auch das neue Geschäftsfeld Wärmetechnik mit einer Umsatzsteigerung von knapp 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

CKW investiert in die Energiezukunft

CKW arbeitet aktiv am Ausbau der erneuerbaren Energien. Mehrere Kraftwerke befinden sich in unterschiedlichen Planungs- und Baustadien. In diesen Tagen wird CKW beim Luzerner Regierungsrat das Konzessions- und Baugesuch für das Kleinwasserkraftwerk Waldemme in Flühli einreichen. Es soll dereinst ökologischen Strom für 1'500 Haushalte produzieren. Das Kraftwerk Palanggenbach der CKW-Tochter EWA

befindet sich im Bau; die neuen Kraftwerke Schächen und Erstfeldertal haben 2020 ihre Produktion aufgenommen. Damit stärkt CKW ihre Position als führende Produzentin erneuerbarer Energien in der Zentralschweiz.

Weitere Kraftwerke wie jenes im Urner Meiental und der Windpark Lindenberg befinden sich in der Projektierungsphase. Sie alle sollen dereinst zum ehrgeizigen Ziel der Schweiz beitragen, die CO₂-Emissionen bis 2050 auf netto null zu senken. Auch der Kanton Luzern verfolgt das gleiche Reduktionsziel. Der Ausbau erneuerbarer Energien spielt dabei eine zentrale Rolle. Denn der Umstieg auf Elektromobilität und der Ersatz von Öl- und Gasheizungen durch Wärmepumpen werden den Stromverbrauch weiter erhöhen. Damit der notwendige Zubau rechtzeitig gelingen kann, braucht es Investitionsanreize in den Ausbau erneuerbarer Energien.

Zwei neue Verwaltungsräte stehen zur Wahl

Die CKW-Generalversammlung vom 29. Januar 2021 findet in Übereinstimmung mit der Verordnung des Bundesrats über Massnahmen zur Bekämpfung von Covid-19 nicht in physischer Form statt. Die Ausübung der Stimmrechte erfolgt ausschliesslich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

Für die zurücktretenden Verwaltungsräte Heidi Z'graggen und Jörg Schnyder schlägt der Verwaltungsrat der GV neu Dimitri Moretti, Regierungsrat Kanton Uri sowie Anita Eckardt, Leiterin Division Specialities und Konzernleitungsmitglied bei der Implenia AG, zur Wahl vor.

Kennzahlen der CKW-Gruppe

		2019/20	2018/19	Veränderung
Stromabsatz	in Mio. kWh	5'869	6'144	-4,5%
Gesamtleistung	in Mio. CHF	820,4	773,6	+6,0%
EBIT	in Mio. CHF	124,4	186,8	-33,4%
Unternehmensergebnis	in Mio. CHF	104,1	155,6	-33,1%
Eigenkapitalquote	in %	73,3	67,9	+5,4 PP
Nettofinanzguthaben	in Mio. CHF	538,7	609,4	-11,6%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	in Mio. CHF	165,3	88,9	+85,9%
Investitionen in Sach- und Immat. Anlagen	in Mio. CHF	78,0	85,5	-8,8%
Gewinn je Aktie	in CHF	16.56	25.39	-34,8%
Dividende für das Geschäftsjahr	in CHF	3.00*	3.00	0,0%
Anzahl Mitarbeitende am Bilanzstichtag		1'961	1'884	+4,1%

PP = Prozent Punkte

* Antrag des Verwaltungsrates zuhanden der Generalversammlung vom 29. Januar 2021.

Der CKW-Geschäftsbericht 2019/20 (Jahresbericht und Jahresrechnung) steht auf der CKW-Website zur Verfügung: www.ckw.ch/finanzberichte.



CKW installierte 2020 in Altishofen die grösste Carport-Solaranlage der Zentralschweiz. Sie wurde mit dem Schweizer Solarpreis ausgezeichnet.



Im Sommer 2020 hat CKW mit dem flächendeckenden Wechsel der Stromzähler hin zu Smart Metern begonnen.

Bilder in hoher Auflösung unter www.ckw.ch/geschaeftsergebnis2019_20

Medienstelle

Centralschweizerische Kraftwerke AG
Marcel Schmid, Leiter Unternehmenskommunikation
Postfach, 6002 Luzern
Telefon 0800 259 259
communications@ckw.ch

Für aktuelle Informationen rund um CKW folgen Sie uns auf Twitter:

https://twitter.com/CKW_Luzern

Über CKW: Die CKW-Gruppe ist ein führender Schweizer Anbieter von integrierten Energie- und Gebäudetechniklösungen. Seit über 125 Jahren versorgt das Unternehmen seine mittlerweile über 200'000 Endkunden aus den Kantonen Luzern, Schwyz und Uri mit Strom. Hinzu kommen schweizweit innovative Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Connectivity & IT-Infrastruktur, Elektro, Energietechnik, IT & Communication sowie Security. Die CKW-Gruppe beschäftigt über 1'900 Mitarbeitende. Mit rund 300 Lernenden in 14 Berufen ist sie die grösste privatwirtschaftliche Lehrlingsausbildnerin der Zentralschweiz.

Im Geschäftsjahr 2019/20 erwirtschaftete CKW einen Umsatz von CHF 820,4 Mio. Mit 81 Prozent der Aktien ist die Axpo Holding AG Mehrheitsaktionärin von CKW, die Aktien werden auf der Handelsplattform «KMU-X» der Zürcher Kantonalbank gehandelt.

Weitere Informationen unter www.ckw.ch
